HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

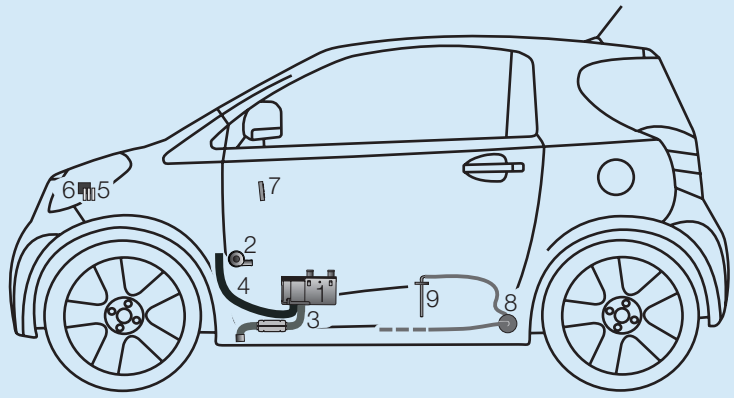
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

## Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

### *HYDRONIC* B4W S im Toyota IQ (AJ1)

**ab Baujahr 2009**
**mit Schaltgetriebe**
**ohne oder mit manueller Klimaanlage**
- **1,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 50 kW - 68 PS**

**Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.**
**Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.**
**Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.**




| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | *HYDRONIC* B4W S | 6 | Gebläserelais |
| 2 | Wasserpumpe | 7 | EasyStart T |
| 3 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer | 8 | Dosierpumpe |
| 4 | Verbrennungsluftrohr | 9 | Tankentnehmer |
| 5 | Sicherungshalter | | |

**Einbauplatz**
Die *HYDRONIC* B4W S wird auf der linken Fahrzeugseite im Mitteltunnel eingebaut. Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät nach vorn.

**Für den Einbau wird benötigt:**
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) Heizgerät B4W S
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

**Einbauzeit: ca. 6 h**

**Fahrzeug mit leerem Tank anliefern.**

## Inhaltsverzeichnis


| | | Seite |
|---|---|---|
| 1 | Einleitung | 2 |
| 2 | Einbau - Heizgerät | 4 |
| 3 | Wasserkreislauf | 11 |
| 4 | Brennstoffversorgung | 14 |
| 5 | Elektrik | 17 |
| 6 | Nach der Montage | 22 |
| 7 | Teileübersicht | 23 |
| 8 | Merkblatt für den Kunden | 25 |


20 1852 95 22 50 03.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co.KG

# 1 Einleitung

**Achtung!**
**Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!**

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

**Bitte beachten!**

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

**Unfallverhütung**

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

**Gültigkeit - Einbauvorschlag**

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

| **Motor und Getriebevariante** | | |
|---|---|---|
| Hubraum | kW / PS | Getriebe |
| 1,0 l | 50 / 68 | 5S |

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

**Bitte beachten!**

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

# 1 Einleitung

### Zum Einbau notwendige Teile

| Stückzahl / Benennung | Bestell Nr. |
|---|---|
| ***(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:*** | |
| 1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz * | 24 8408 00 00 00 |
| ***(2) Heizgerät:*** | |
| 1 *HYDRONIC* B4W S | 20 1852 05 00 00 |
| ***(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:*** | |
| 1 EasyStart T | 22 1000 32 88 00 |
| oder | |
| 1 Funkfernbedienung EasyStart R+ | 22 1000 32 80 00 |
| oder | |
| 1 Funkfernbedienung EasyStart R | 22 1000 32 85 00 |

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

### Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zum Einziehen der Blindnietmuttern
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Crimpzange

### Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

| Schraubverbindungen | Anzugsdrehmomente |
|---|---|
| M6 | 10 Nm |
| M8 | 20 Nm |
| M10 | 45 Nm |

### Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel demontieren
- Knieairbag der Fahrerseite ausbauen
- Luftkanal der Fahrerseite teilweise demontieren
- Tank ausbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

# 2 Einbau - Heizgerät

**Einbauplatz vorbereiten**
(siehe Bild 1)

Als Einbauplatz dient der vordere linke Bereich des Mitteltunnels.

Die beiden hinteren Bohrungen entsprechend der Bemaßung im Bild mit Ø 9 mm fertigen.
Den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 anhalten, die vordere Bohrung anzeichnen und ebenfalls mit Ø 9 mm fertigen.

In die gefertigten Bohrungen drei Blindnietmuttern M6 einziehen.

**Bitte beachten!**

Den Teppichboden im Fahrzeuginnenraum auf der linken Seite im Bereich des Mitteltunnels zurückklappen.

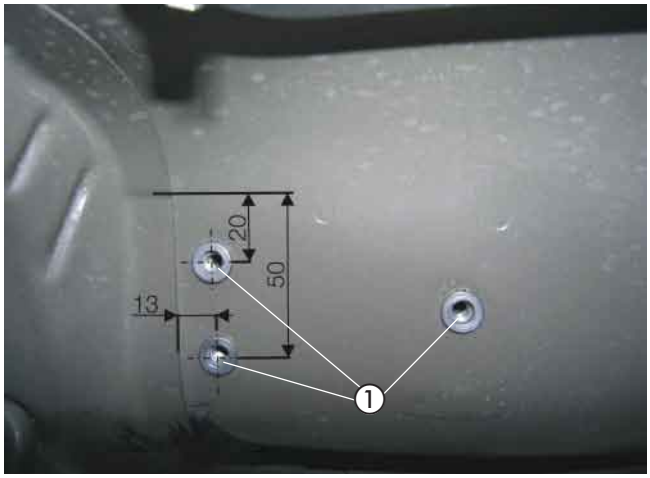



Bild 1

① 3x Bohrungen Ø 9 mm gefertigt und Blindnietmuttern M6 eingezogen

**Gerätehalter montieren**
(siehe Bild 2)

Den Gerätehalter 22 1000 51 36 00 mit drei Schrauben M6 x 16 an den Blindnietmuttern M6 festschrauben.




Bild 2

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montiert

**Heizgerät mit Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 vormontieren**
(siehe Bilder 3 bis 7 sowie Skizze 1)

Im linken Längsträger eine Bohrung entsprechend der Bemaßung im Bild mit Ø 9 mm fertigen.

In die gefertigte Bohrung eine Blindnietmutter M6 einziehen.

**Bitte beachten!**

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

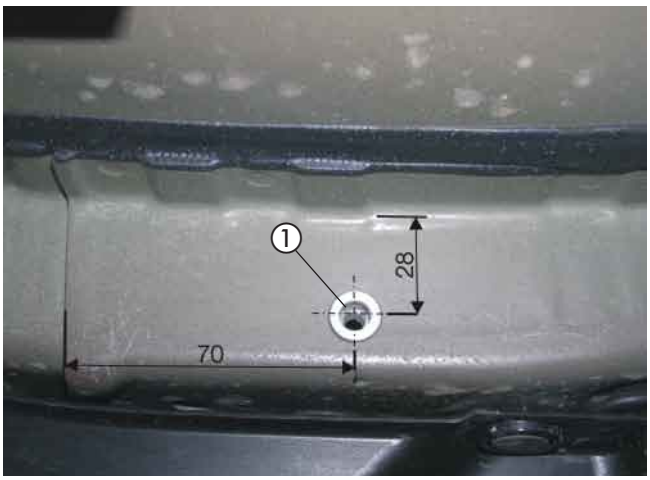



Bild 3

① Bohrung Ø 9 mm im linken Längsträger gefertigt und eine Blindnietmutter M6 eingezogen

# 2 Einbau - Heizgerät

Den Halter 20 1348 03 00 02 mit einer Schraube M6 x 16 an der Blindnietmutter M6 entsprechend dem Bild festschrauben.




Bild 4

① Halter 90°-Winkel 20 1348 03 00 02 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 320 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr entsprechend dem Bild formen und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 90 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr entsprechend dem Bild formen und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach links.

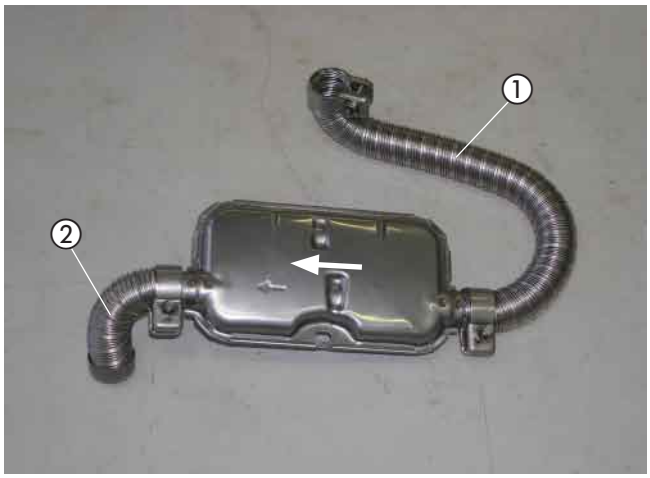



Bild 5

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr montiert

Die abgewinkelten Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

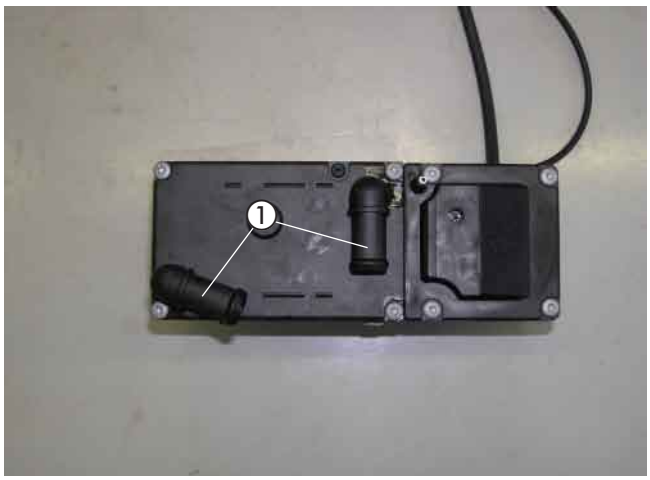



Bild 6

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

# 2 Einbau - Heizgerät

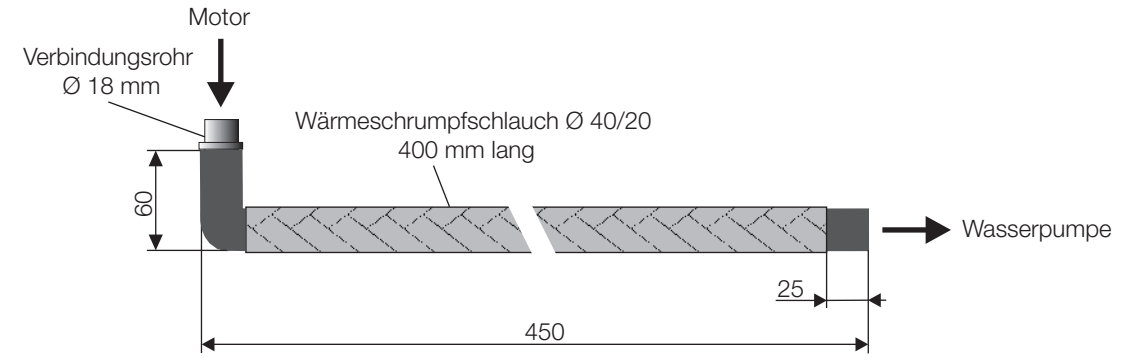
**Wasserschläuche vorbereiten**
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

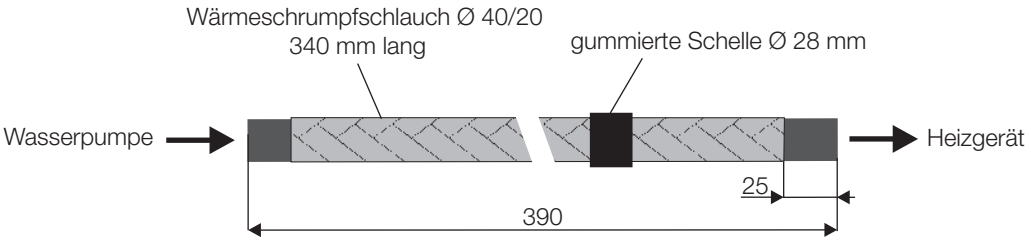
**Bitte beachten!**

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

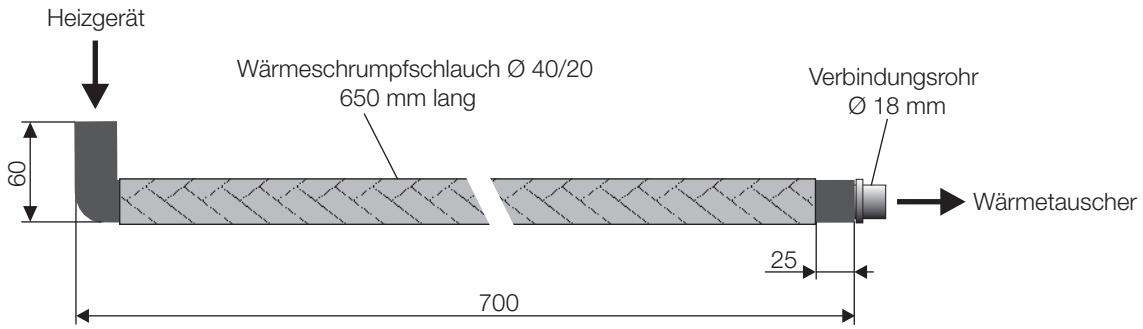
**Wasserschlauch ①**
**vom Motor zur Wasserpumpe**




**Wasserschlauch ②**
**von der Wasserpumpe zum Heizgerät**




**Wasserschlauch ③**
**vom Heizgerät zum Wärmetauscher**




Skizze 1

# 2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild formen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch-bogen 90° am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

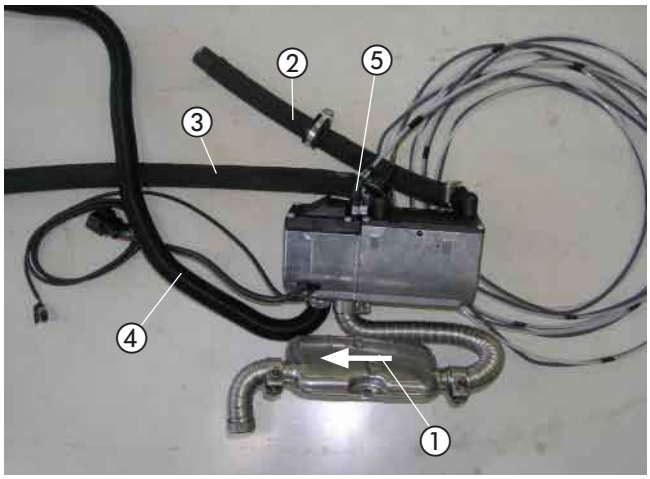



Bild 7

① vormontierten Abgasschalldämpfer am Heizgerät montiert
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③
④ Verbrennungsluftrohr angeschlossen
⑤ Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch-bogen 90° am Heizgerät vormontiert

**Heizgerät montieren**
(siehe Bild 8)

Das vormontierte Heizgerät mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorderen Gewindebohrung des Gerätehalters 22 1000 51 36 00 befestigen.

Den Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 am bereits montierten Halter 90°-Winkel 20 1348 03 00 02 mit einer Schraube M6 x 16 und zwei Karosseriescheiben B6 festschrauben.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich der Motortrennwand verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

**Bitte beachten!**

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.




Bild 8

① vormontiertes Heizgerät im Gerätehalter einsetzen
② Abgasschalldämpfer am Halter 90°-Winkel montiert
③ Verbrennungsluftrohr verlegt

# 2 Einbau - Heizgerät

**Heizgerät mit Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 vormontieren**
(siehe Bilder 9 bis 13 sowie Skizze 1)

Im linken Längsträger eine Bohrung entsprechend der Bemaßung im Bild mit Ø 9 mm fertigen.

In die gefertigte Bohrung eine Blindnietmutter M6 einziehen.

**Bitte beachten!**

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

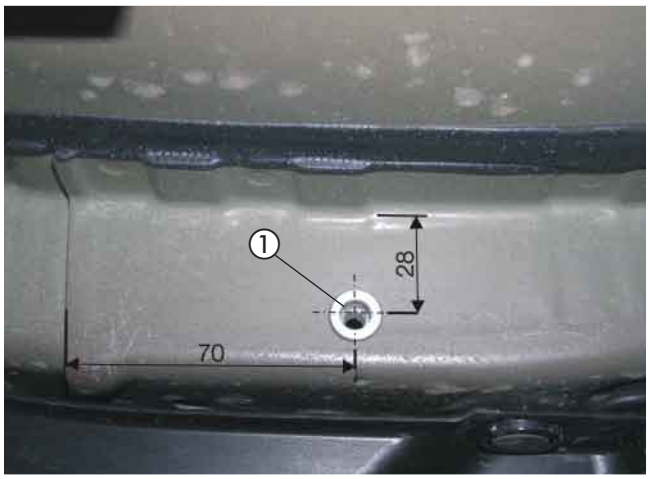



Bild 9

① Bohrung Ø 9 mm im linken Längsträger gefertigt und eine Blindnietmutter M6 eingezogen

Den Halter 93 01 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 an der Blindnietmutter M6 entsprechend dem Bild festschrauben.




Bild 10

① Halter 93 01 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 250 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr entsprechend dem Bild formen und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 90 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr entsprechend dem Bild formen und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach links.




Bild 11

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr montiert

# 2 Einbau - Heizgerät

Die abgewinkelten Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

Die Wasserschläuche entsprechend der Skizze 1 (Seite 6) vorbereiten.

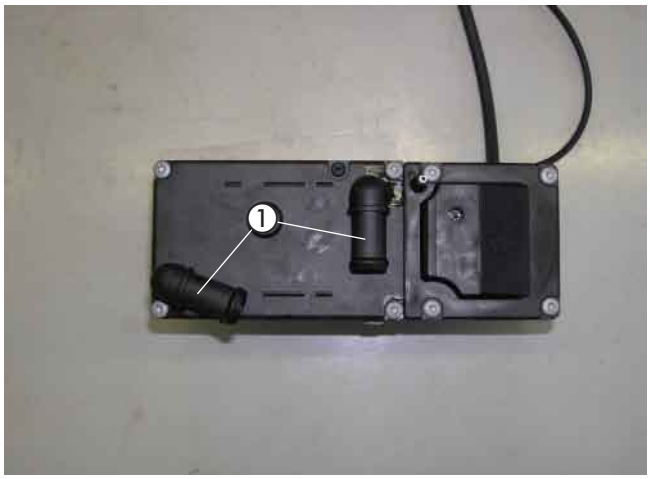



Bild 12

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild formen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Isolierband befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch-bogen 90° am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

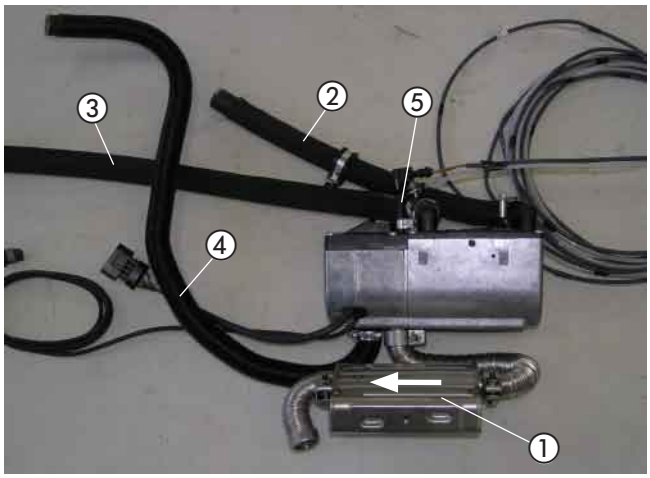



Bild 13

① vormontierten Abgasschalldämpfer am Heizgerät montiert
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③
④ Verbrennungsluftrohr angeschlossen
⑤ Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch-bogen 90° am Heizgerät vormontiert

# 2 Einbau - Heizgerät

**Heizgerät montieren**
(siehe Bild 14)

Das vormontierte Heizgerät mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorderen Gewindebohrung des Gerätehalters 22 1000 51 36 00 befestigen.

Den Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 am bereits montierten Hallter 93 01 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 festschrauben.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich der Motortrennwand verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

**Bitte beachten!**

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

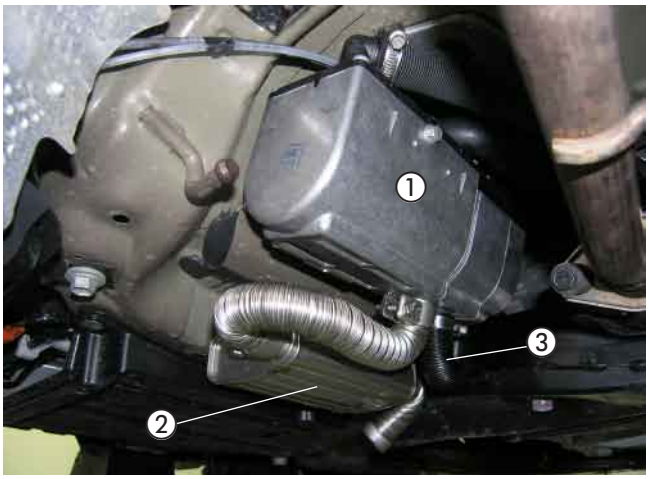



Bild 14

① vormontiertes Heizgerät im Gerätehalter einsetzen
② Abgasschalldämpfer am Halter 93 01 montiert
③ Verbrennungsluftrohr verlegt

**Wasserpumpe montieren**
(siehe Bilder 15 und 16)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 22 9000 50 94 01 am Gummihalter der Wasserpumpe mit der Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B6 entsprechend dem Bild montieren.

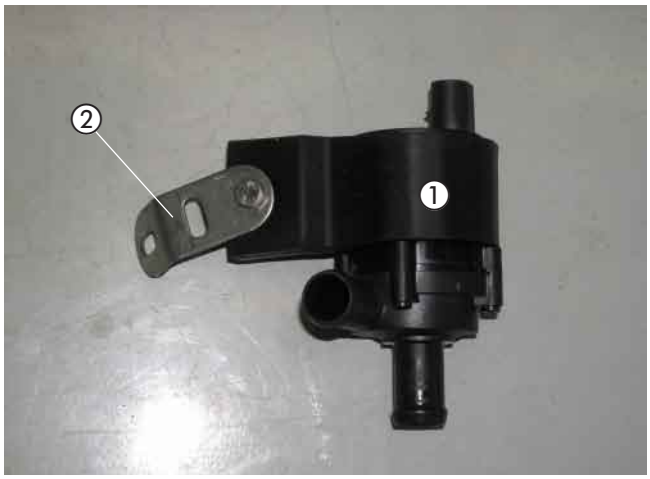



Bild 15

① Wasserpumpe mit Gummihalter
② Halter 22 9000 50 94 01 montiert

Die Wasserpumpe mit dem Halter 22 9000 50 94 01 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand mit einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 festschrauben.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei nach links und der Druckstutzen nach hinten.




Bild 16

① Wasserpumpe montiert

**Wasservorlaufschlauch trennen**
(siehe Bild 17)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Schlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.




Bild 17

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

# 3 Wasserkreislauf

**Wasserschläuche verlegen und anschließen**
(siehe Bilder 18 und 19 sowie Skizze 2)

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.
Die gummierte Schelle Ø 28 mm am vorhandenen Stehbolzen M6 des Mitteltunnels mit einer Mutter M6 montieren.

Die Wasserschläuche ① und ③ entlang der Schaltseile zur Trennstelle führen.

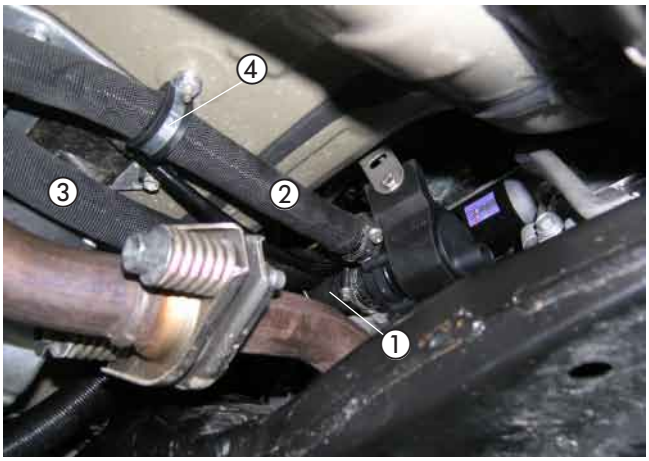



Bild 18

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③
④ gummierte Schelle Ø 28 mm montiert

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauchstück des Motorstutzens anschließen.

Den Wasserschlauch ③ mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander und am Schaltseil mit Kabelbindern sichern.

**Bitte beachten!**

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

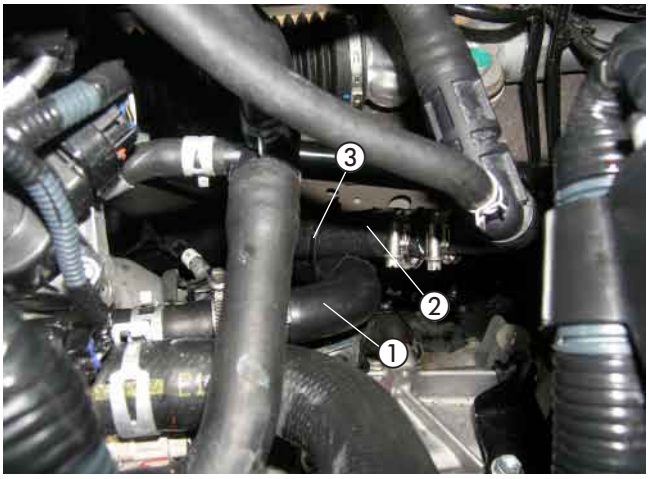
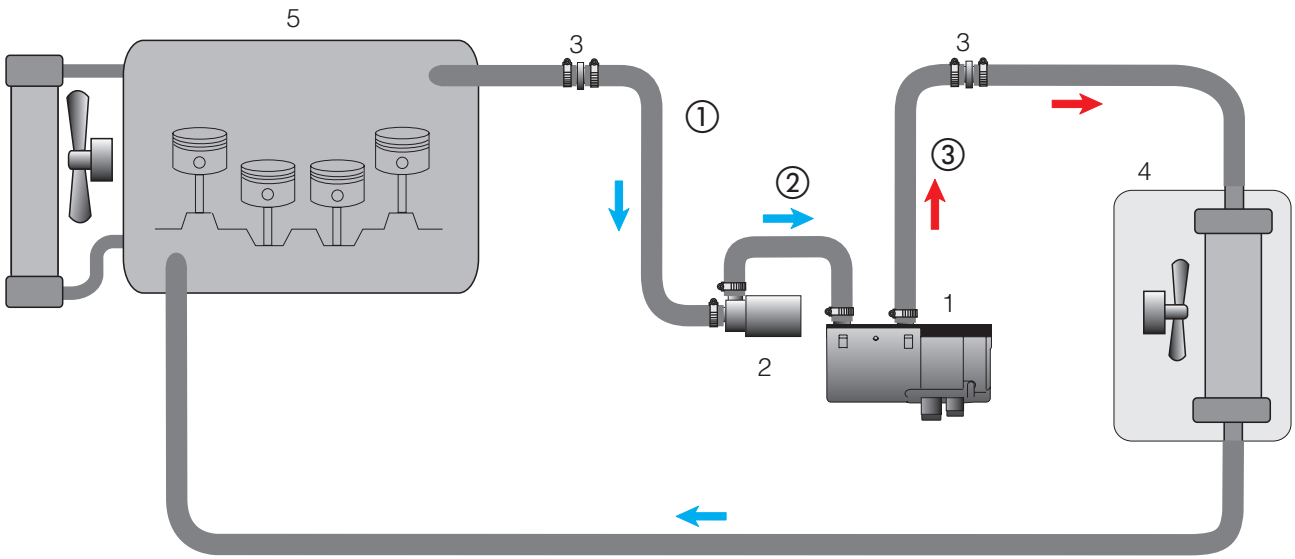



Bild 19

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

# 3 Wasserkreislauf




1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

**Tankentnehmer einbauen und anschließen**
(siehe Bilder 20 bis 23 und Skizze 3)

Den Tank nach Herstellervorgaben ausbauen.

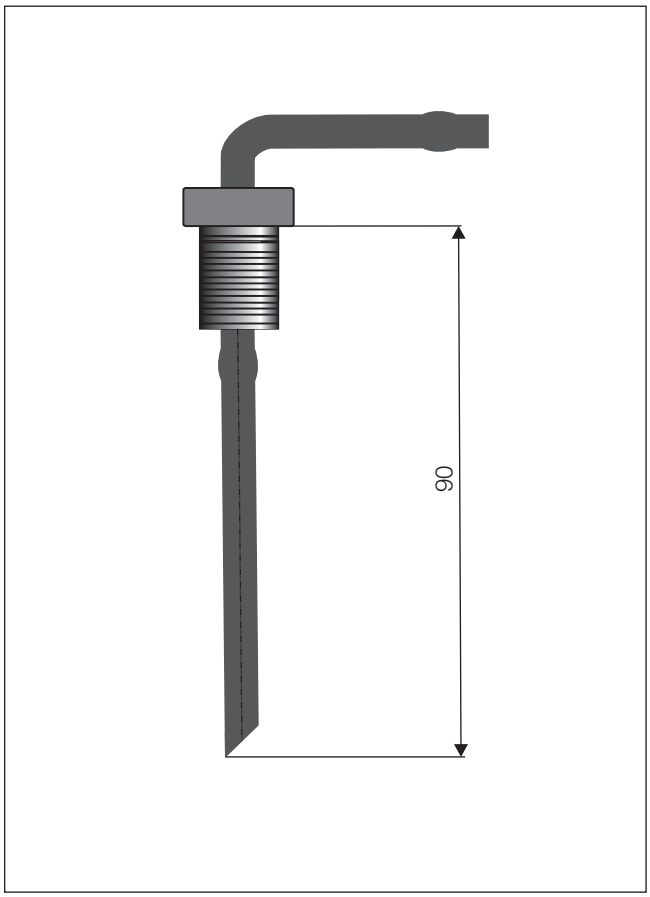
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers ca. 45° abschrägen.

Die rechte Tankarmatur nach Lösen des Verschlußringes aus dem Tank nehmen.

**Bitte beachten!**

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend des Bildes ausrichten.




Skizze 3

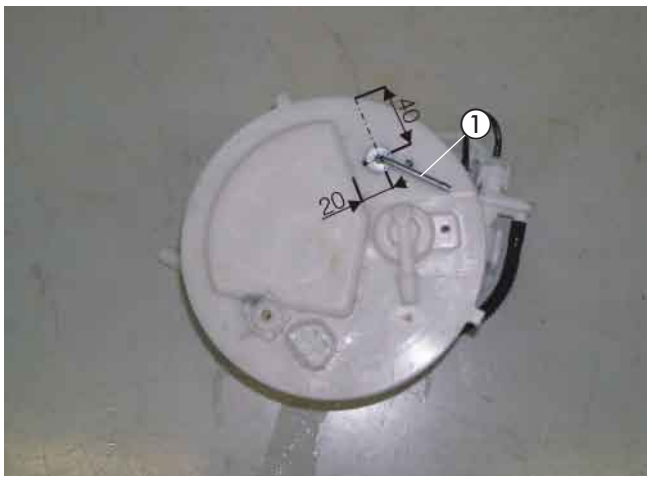



Bild 20

① Tankentnehmer montiert




Bild 21

① Tankentnehmer montiert

Die Tankarmatur wieder einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Tankentnehmer das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entsprechend dem Bild hinter den Tank verlegen.

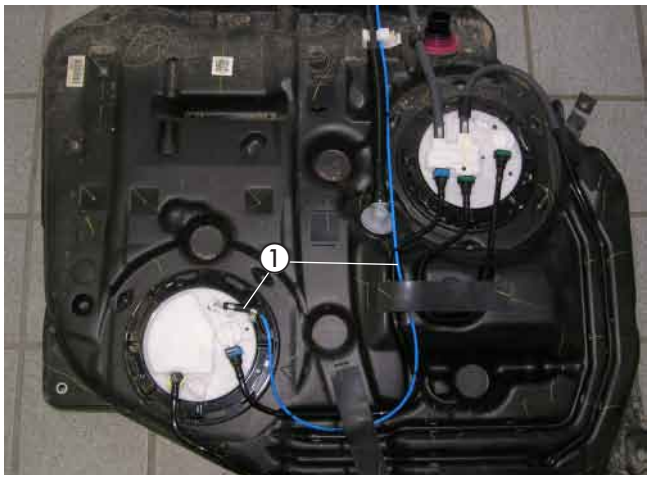



Bild 22

① Tankentnehmer angeschlossen und Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt

Das bereits am Heizgerät montierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel oberhalb der Bremsleitungen zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

Den Tank nach Herstellervorgaben wieder einbauen.




Bild 23

① Brennstoffrohr und Kabel verlegt

# 4 Brennstoffversorgung

**Dosierpumpe einbauen und anschließen**
(siehe Bilder 24 und 25)

In die vorhandene Bohrung Ø 9 mm des rechten Längsträgers eine Blindnietmutter M6 entsprechend dem Bild einziehen.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen mit der Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe B6 an der Blindnietmutter M6 montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, saugseitig anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen und den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm druckseitig an der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und das Dosierpumpenkabel an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

**Bitte beachten!**

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.




Bild 24

① Blindnietmutter M6 in vorhandene Bohrung Ø 9 mm eingezogen




Bild 25

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert

**Sicherungen und Gebläserelais montieren**
(siehe Bild 26 sowie Skizze 4)

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter 22 1000 51 21 00 montieren.

Den Halter 22 1000 51 21 00 mit der vorhandenen Schraube M6 des Motorhaubenschlosses entsprechend dem Bild montieren.




Bild 26

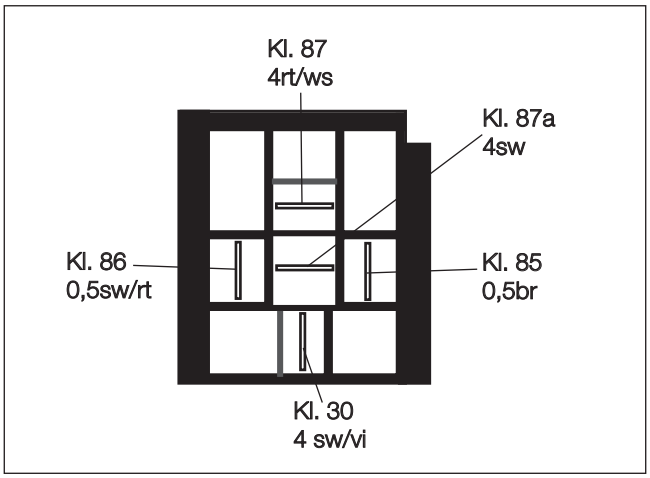
① Sicherungshalter montiert
② Gebläserelais montiert

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.




Skizze 4

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

**Kabelverlegung**
(siehe Bild 27)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die vorhandene Kabeltülle in der Motortrennwand in den Innenraum verlegen.

**Bitte beachten!**

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

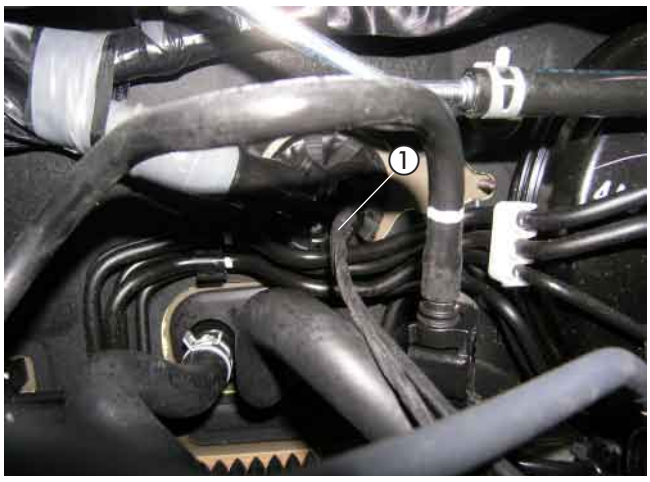



Bild 27

① vorhandene Kabeltülle

**Gebläseansteuerung**
(siehe Bild 28 und Skizze 5)

Am Gebläsemotor den 2- poligen schwarzen Stecker abziehen und das Kabel 4 mm² sw (PIN 2) trennen.
Die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit den Stoßverbindern 4-6 mm² entsprechend des Schaltplanes einbinden.

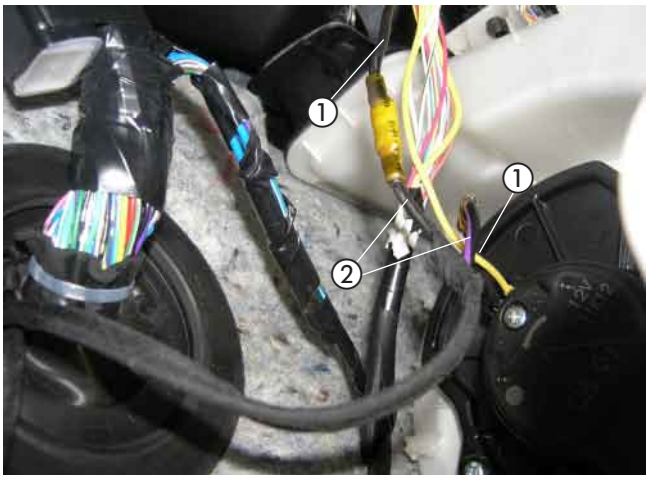
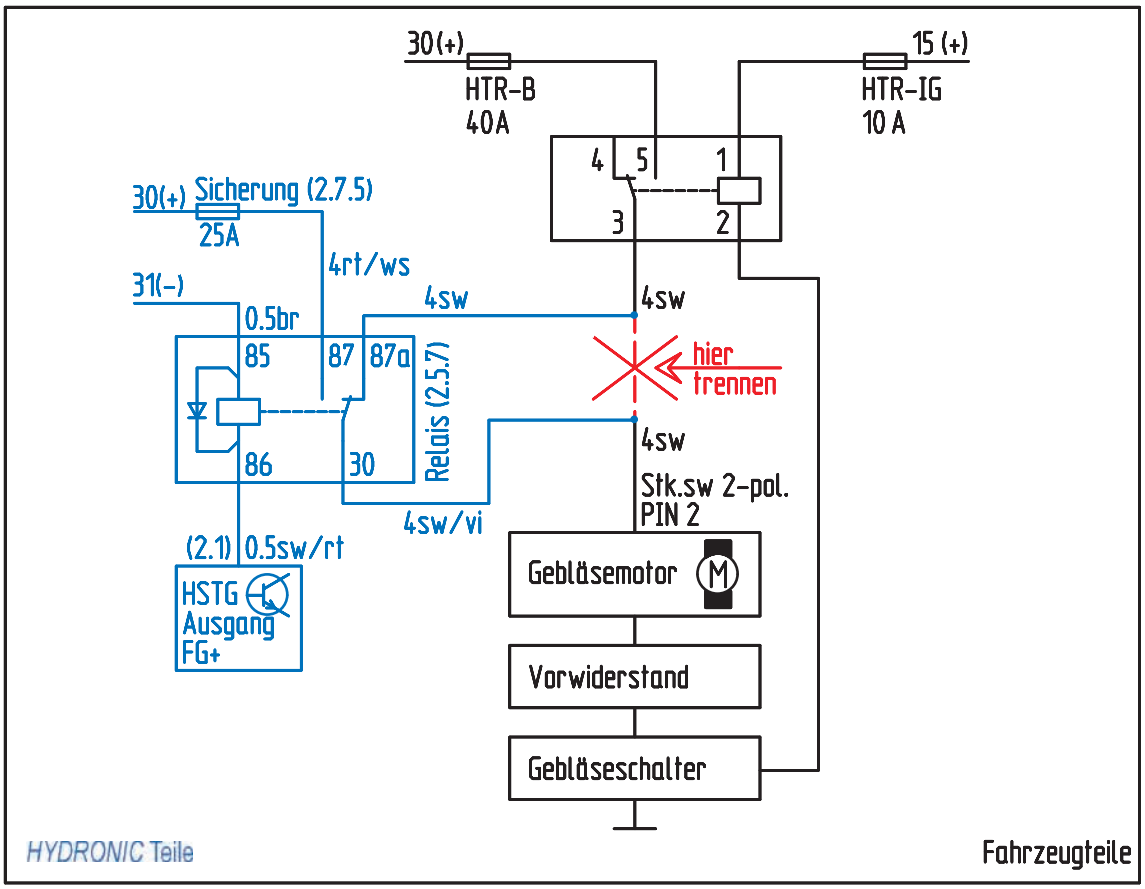



Bild 28

① Kabel 4 mm² sw getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen




Skizze 5

**Stromversorgung**
(siehe Bild 29)

Das Kabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie führen und anschließen.

**Bitte beachten!**

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.




Bild 29

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

**EasyStart T einbauen**
(siehe Bild 30)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Schalter der elektrischen Spiegelverstellung montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

**Bitte beachten!**

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.




Bild 30

① EasyStart T montiert

**Funkfernbedienung EasyStart R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)**
(siehe Bilder 31 und 32 sowie Skizze 6)

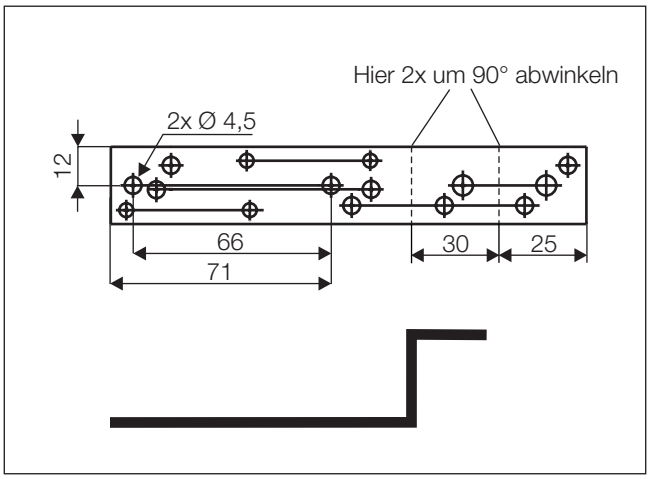
Der Einbau der EasyStart R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R⁺ auf die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Schalter der elektrischen Spiegelverstellung montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.




Bild 31

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter 22 1000 51 21 00 entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter am Träger der Armaturentafel auf der Fahrerseite mit der vorhandenen Mutter M6 montieren.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.




Skizze 6

**Bitte beachten!**

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

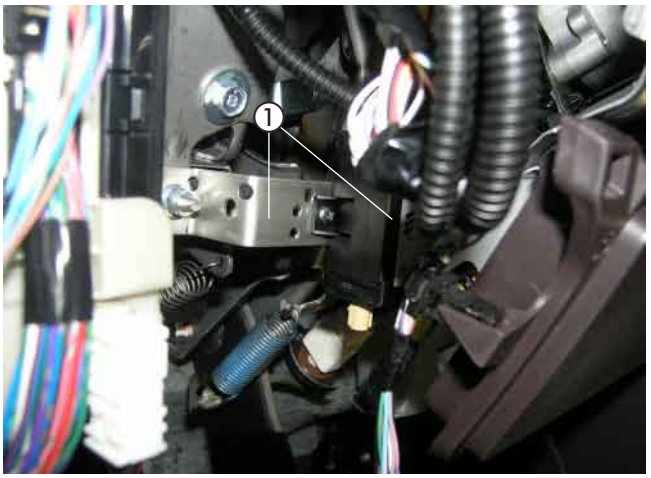



Bild 32

① Stationärteil der EasyStart R+ mit Halter montiert

# 6 Nach der Montage

**Fahrzeug komplettieren**

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

**Bitte beachten!**

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

**Inbetriebnahme des Heizgerätes**

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

# 7 Teileübersicht

| Pos | Bezeichnung | Stückzahl | Bestellnummer |
|---|---|---|---|
| 1 | Fahrzeugspezifischer Einbausatz | | 24 8408 00 00 00 |
| | Heizgerätehalter neu | 1 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 95 | 1 | |
| | Leitungsbaum Heizgerät | 1 | |
| | Halter Sicherung | 1 | |
| | Abgasschalldämpfer | 1 | |
| | Abgasrohr, L = 300 mm | 1 | |
| | Halter Wasserpumpe | 1 | |
| | Schlauch Form, Ø 18 mm | 1 | |
| | Schlauchschelle, Ø 16-25 mm | 1 | |
| | Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm | 6 | |
| | Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm | 3 | |
| | Halter Dosierpumpe | 1 | |
| | Leitungsstrang Dosierpumpe | 1 | |
| | Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm | 3 | |
| | Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken | 6 | |
| | Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm | 2 m | |
| | Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm | 5 m | |
| | Kabelband, (2,5 x 100) mm | 10 | |
| | Kabelband, (5,0 x 200) mm | 20 | |
| | Kabelbinder, innenverzahnt | 5 | |
| | Skt.-Schraube M4 x 16 | 2 | |
| | Skt.-Mutter M4 | 2 | |
| | Skt.-Schraube M5 x 10 | 1 | |
| | Skt.-Mutter M5 | 1 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 16 | 5 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 20 | 1 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 30 | 1 | |
| | Skt.-Mutter M6 | 7 | |
| | Halter 90°-Winkel | 1 | |
| | Halter | 1 | |
| | Halter R+ | 1 | |
| | Karosseriescheibe B6 | 5 | |
| | Schraube M4x16-4,8 | 2 | |
| | Skt.-Mutter M4 Kl.8 | 2 | |
| | Blindnietmutter M6 | 5 | |
| | Winkelstutzen 90° | 2 | |
| | Abgasrohr | 0,35m | |
| | Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm | 1,5m | |
| | gummierte Schelle Ø 28 mm | 1 | |
| | Schelle Ø 20-32 mm | 2 | |
| | Verbindungsrohr Ø 18 mm | 2 | |
| | Schelle Ø 9 mm | 2 | |
| | Kraftstoffschlauchbogen 90° | 1 | |
| | Tankentnehmer | 1 | |
| | Stoßverbinder gelb | 2 | |
| | Kabelbaum Gebläse | 1 | |
| | Relais 12V 70/60 A | 1 | |

# 8 Merkblatt für den Kunden

**Vor dem Einschalten**
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ③ des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ① auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.




Bild 1

① Gebläseregler
② Regler für die Luftführung
③ Temperaturregler